

# Verkehrsbeeinflussungsanlage Großraum Salzburg

## Verkehrsbeeinflussungsanlage Großraum Salzburg

Im Großraum Salzburg kreuzen sich zwei wichtige Autobahnen: die A1 mit Verbindungsfunktion von Wien über Linz nach Deutschland und die Tauern Autobahn A10.

Die A1 verläuft so nah am Salzburger Stadtgebiet, dass über sie ein wesentlicher Anteil des auf die Landeshauptstadt Salzburg bezogenen Ziel- und Quellverkehrs abgewickelt wird; sie hat somit teilweise die Charakteristik einer Stadtautobahn.

Auftraggeber: ASFINAG - VTG

Projekt: Verkehrsbeeinflussungsanlage Großraum Salzburg

Bearbeitungszeitraum: 23 Monate

Infoline: [walter.maibach@ptv.de](mailto:walter.maibach@ptv.de)

Der Untersuchungsbereich der A1 umfasst die Strecke zwischen der Anschlussstelle Wallersee und der Staatsgrenze zu Deutschland sowie auf der A10 die Strecke zwischen dem Knoten Salzburg und der Anschlussstelle Werfen. Zusammen sind dies ca. 140 fahrtrichtungsbezogene Autobahnkilometer.

### Aufgabenstellung

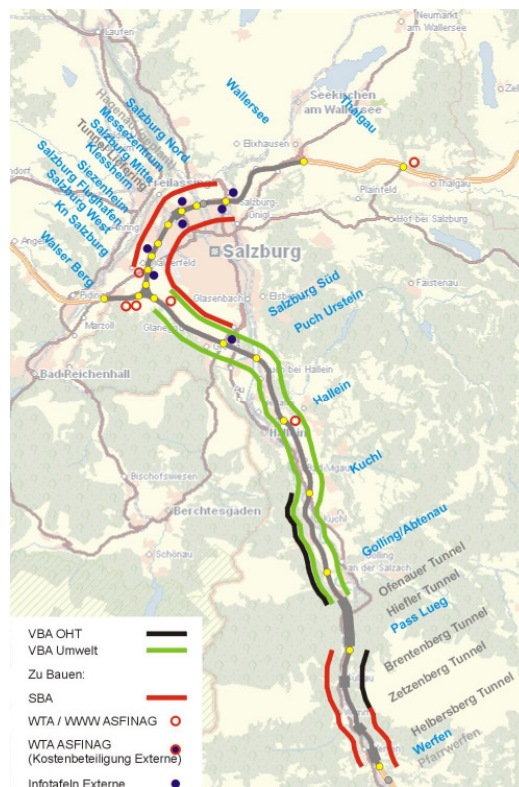
Die Planungsgemeinschaft PTV AG / Bernard ZT unter Leitung der PTV AG wurde beauftragt, die Außenanlagen für eine Verkehrsbeeinflussungsanlage im Großraum Salzburg im Detail zu planen und die Ausschreibungsunterlagen zu erstellen.

### Ergebnisse

Nach umfangreicher Analyse der Verkehrs- und Unfallsituation sowie der bereits vorhandenen örtlichen Maßnahmen wurden eine Vielzahl von Verkehrsbeeinflussungsmaßnahmen vorgesehen:

- ▷ Streckenbeeinflussungsanlage auf der A1 zwischen ASt Salzburg-Nord und Salzburg-West bzw. in Gegenrichtung von Kn Salzburg bis ASt Salzburg-Nord
- ▷ Streckenbeeinflussungsanlage auf der A10 zwischen ASt Puch und Kn Salzburg
- ▷ Streckenbeeinflussungsanlage auf der A10 zwischen Hieflertunnel und ASt Werfen in beiden Richtungen

- ▷ Wechselwegweisung am Kn Salzburg
- ▷ Verkehrsinformation mit Hilfe von dynamischen Informationstafeln an 5 Standorten
- ▷ VBA Umwelt (zur luftschadstoffabhängigen Geschwindigkeitssteuerung) auf der A10 zwischen Kn Salzburg und Ofenauertunnel
- ▷ Videokameras an ca. 40 ausgewählten Standorten der A1 und der A10
- ▷ Optional: Informationstafeln an Kragarmen zum Verkehrsmanagement und zur Parkleitung im städtischen Nahbereich (Finanzierung durch Externe)



Die Steuerung der Anlagen erfolgt von einer Unterzentrale aus, deren Standort voraussichtlich in der ABM St. Michael sein wird. Die ASFINAG hat von der VRZ in Wien-Inzersdorf Eingriffsmöglichkeiten in die halbautomatischen Programme.